

Wirtschaftsplan

des

eigenbetriebsähnlichen Betriebes

Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen

für das Wirtschaftsjahr

vom

1. Januar bis 31. Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Festsetzungen zum Wirtschaftsplan
2. Erfolgsplan
3. Erläuterungen zum Erfolgsplan
4. Vermögensplan
5. Erläuterungen zum Vermögensplan

nachrichtlich:

Stellenplan entfällt, da keine Mitarbeiter dem Sondervermögen zugeordnet werden

Festsetzungen zum Wirtschaftsplan
des Sondervermögens
Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen
für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2014

Aufgrund des § 107 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen amfolgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 werden

im Erfolgsplan

Erträge von	€	1.858.696
Aufwendungen von	€	-1.572.045
und ein Jahresüberschuss von	€	286.651

festgesetzt.

Im Finanzplan werden

die Einzahlungen auf	€	4.356.031
und die Auszahlungen auf	€	4.356.031

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

	€	2.000.000
--	---	-----------

festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

	€	3.000.000
--	---	-----------

2. Erfolgsplan	IST 2012 €	Plan 2013 €	IST 22.11.2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1. Umsatzerlöse	1.340.152,83	541.265,00	705.760,92	1.842.696,09	2.541.582,70	2.304.935,00	1.302.593,41	910.880,00
2. Veränderung des Bestandes an Grundstücken	-1.021.031,32	-321.422,19	-425.933,02	-1.016.162,19	-1.421.300,25	-1.452.054,42	-915.739,35	-586.753,01
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.225,40	15.000,00	13.750,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen	-36.123,04	-63.250,00	-217.639,00	-115.186,00	-47.039,00	-56.651,49	-33.375,84	-2.000,00
Rohertag (1-4)	295.223,87	171.592,81	75.938,90	727.347,90	1.089.243,45	812.229,09	369.478,22	338.126,99
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen								
- Umlage Verwaltungs- und Personalkosten	-59.615,00	-60.000,00	-55.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
- Übrige	-41.361,54	-22.500,00	-20.625,00	-22.500,00	-22.500,00	-22.500,00	-22.500,00	-22.500,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.061,35	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-403.199,68	-379.794,57	-398.783,62	-346.196,43	-296.336,79	-285.774,24	-274.870,77	-260.220,48
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-206.891,00	-290.201,76	-398.469,72	298.651,47	710.406,66	443.954,85	12.107,45	-4.593,49
9. Grundsteuern	-11.774,11	-12.000,00	-11.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
10. Jahresfehlbetrag(-)/Jahresüberschuss	-218.665,11	-302.201,76	-409.469,72	286.651,47	698.406,66	431.954,85	107,45	-16.593,49

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse ergeben sich durch die Schätzung der Verkäufe.

2. Veränderung des Bestandes an Grundstücken

Die Veränderungen im Vorratsvermögen errechnen sich aus den geplanten Verkäufen wie oben angegeben und den noch zu tätigen Ausgaben im Vorratsbereich.

4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

Hier werden die Aufwendungen dargestellt die sich aus dem Ankauf, der Erschließung und dem Verkauf der Grundstücke ergeben. Insbesondere sind hier die Aufwendungen für die Rückstellungen für Erschließung im Bereich "Auf dem Bleck" und "Hof Schröer" für verkaufte Grundstücke dargestellt. Bezüglich des Gebietes "Kapellenweg" wird unterstellt, dass hier eine Fremderschließung stattfindet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier sind die Umlagen für Personal und Verwaltung, Prüfungskosten und andere Aufwendungen abgebildet.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Darlehen die zur Finanzierung des Vorratsvermögen aufgenommen wurden ergeben sich die dargestellten Zinsverpflichtungen.

10. Steuern

Unter der Position Steuern sind die Aufwendungen für die Grundsteuern der Vorratsgrundstücke aufgeführt.

4. Finanzplan

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
Benötigte Mittel					
Darlehensstilgungen laufende	343.434,77	360.071,31	370.633,86	381.537,33	392.793,62
Darlehensstilgungen auslaufend	2.345.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zukäufe Grundstücke Vorrat (Verkauf nach Planperiode)	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
Erschließungskosten	742.000,00	2.000,00	244.000,00	191.000,00	2.000,00
Sonstige Kosten/Sonstige Erträge	78.500,00	78.500,00	78.500,00	78.500,00	78.500,00
Finanzierungsergebnis (Zinsertrag/Zinsaufwand)	346.196,43	296.336,79	285.774,24	274.870,77	260.220,48
	<u>4.356.031,20</u>	<u>1.236.908,10</u>	<u>1.478.908,10</u>	<u>1.425.908,10</u>	<u>1.233.514,10</u>
Verfügbare Mittel					
Kontokorrent *	513.335,11	-1.304.674,60	-826.026,90	123.314,69	322.634,10
Darlehensaufnahmen (Auslauf Zinskonditionen)	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzerlöse	1.842.696,09	2.541.582,70	2.304.935,00	1.302.593,41	910.880,00
	<u>4.356.031,20</u>	<u>1.236.908,10</u>	<u>1.478.908,10</u>	<u>1.425.908,10</u>	<u>1.233.514,10</u>

* + = Kreditaufnahme; - = Kreditabbau oder Guthaben

5. Erläuterungen zum Finanzplan

Da der Betrieb über kein Anlagevermögen verfügt werden hier nur die Auswirkungen aus der Kreditwirtschaft aus Verträgen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr dargestellt.

Benötigte Mittel

Darlehenstilgungen:

Als Darlehenstilgungen werden hier sowohl laufende vereinbarte Tilgungen als auch aus dem Auslauf von Zinskonditionen anstehende Darlehensneuabschlüsse dargestellt.

Verfügbare Mittel

Darlehensaufnahmen:

Zur Finanzierung der ausgelaufenen Darlehen sind Darlehensaufnahmen geplant.
Die Verwendung der aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu erwartenden Liquiditätsüberschüsse sind im Kontokorrent einbezogen.